



**JUNGE**  
**WIRTSCHAFT**



**WIRTSCHAFT,  
DIE MEHR SCHAFFT**



**BELASTBARES  
NETZWERK**



**EHRENAMTLICHES  
ENGAGEMENT**



**INTERNATIONALER  
AUSTAUSCH**




**POLITISCHE  
BETEILIGUNG**



**PERSÖNLICHE  
WEITERENTWICKLUNG**

# WIR SIND DIE JUNGE WIRTSCHAFT.



Wir Wirtschaftsunioren: Das sind rund 10.000 Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren. Wir sind global vernetzt und als größtes Netzwerk junger Wirtschaft in Deutschland mit rund 210 Mitgliedskreisen vor Ort präsent. Wer bei uns mitmacht, engagiert sich im Beruf und will darüber hinaus auch etwas bewegen.

Mit unserem wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Engagement übernehmen wir Verantwortung für die Zukunft und geben der jungen Wirtschaft eine Stimme.

Wir fördern den Austausch und die Entwicklung junger Unternehmer und Führungskräfte.

**Wir sind die Junge Wirtschaft.**



Foto: lummer photography

## DER GRÜNDER

Paul Kündiger gründete 2006 die Online-Druckerei „deinestadtklebt.de“, die bereits als einer der besten Ausbildungsbetriebe Berlins ausgezeichnet wurde. Außerdem unterstützt er Geflüchtete als Gründerpate im Projekt „Start-Up Your Future“.

# UNSERE MITGLIEDER

**Unsere Mitglieder sind Macher – ob als Gründer, Familienunternehmer oder angestellte Führungskräfte.**

**Anpacken und verändern. Wagen und gewinnen.**

**Sich selbst verwirklichen, sein eigener Herr sein. Wir mischen uns ein und gestalten heute aktiv die Welt von morgen –**

**vor Ort in lokalen Projekten und in unseren weltweiten Netzwerken.**



Foto: Malle Stock

## DIE FAMILIENUNTERNEHMERIN

Alexandra Altmann ist im Familienunternehmen groß geworden und führt nun als geschäftsführende Gesellschafterin die Tradition der Altmann GmbH weiter. Das Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen ist spezialisiert auf Weg- und Winkelsensoren.

Foto: Dennis Mibus

### VERDIENTE WIRTSCHAFTSJUNIoren

Seit über 60 Jahren setzen sich die Wirtschaftsjunioren für die Interessen der jungen Wirtschaft ein. Viele ehemalige Wirtschaftsjunioren können heute auf beeindruckende Karrieren in Wirtschaft und Politik zurückblicken.



Foto: Universum AG

**Walter Scheel**  
Bundespräsident a. D.



Foto: DBT/Inga Heier

**Kerstin Andreae**  
MdB, Bündnis 90/  
Die Grünen



Foto: Daimler AG

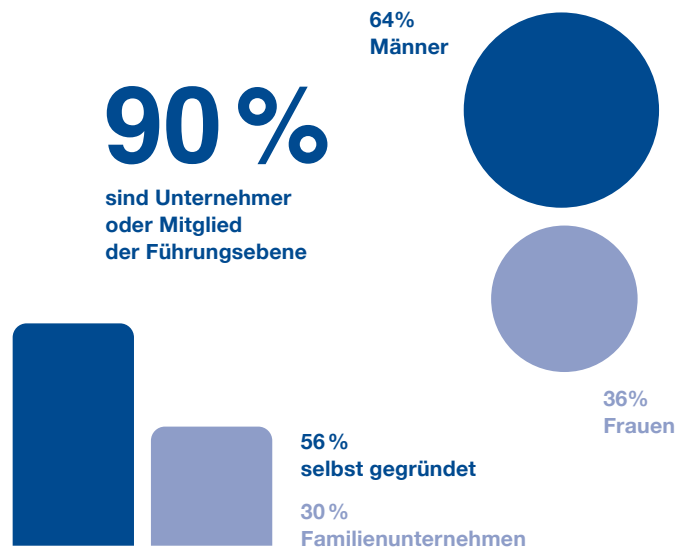
**Dr. Annette Winkler**  
Head of Smart, Daimler AG  
und WJD-Bundesvorsitzende  
1991



Foto: Michael Namberger

**Dr. Peter Ramsauer**  
Bundesminister a. D.,  
MdB, CSU

### FACTS & FIGURES



### DER DURCHSTARTER

Sven Franzen gründete 2005 im Alter von 16 Jahren sein erstes Unternehmen und war damit Deutschlands jüngster Unternehmer. Heute ist er Gesellschafter-Geschäftsführer der Tiger Marketing Group GmbH in Frankfurt.

# WIR BIETEN EIN BELASTBARES NETZWERK

Unsere Mitglieder bewegen in über 210 regionalen Kreisen und 11 Landesverbänden Konkretes vor Ort. In fast jeder deutschen Stadt sind Wirtschaftsjunioren aktiv. Wir bilden ein außergewöhnliches persönliches und berufliches Netzwerk, das auch vor Grenzen nicht Halt macht: Unsere Auslandskreise in Sao Paolo, Barcelona und Shanghai vernetzen Junioren auf der ganzen Welt.

## WAS SCHÄTZT DU AN DEN WIRTSCHAFTSJUNIOREN?

*„Als ich frisch das Unternehmen meiner Eltern übernommen habe, war ich auf einmal mit vielen Fragen konfrontiert, bei denen mir keiner im Freundeskreis helfen konnte. Im Netzwerk der Wirtschaftsjunioren habe ich Antworten gefunden.“*

– Kristine Lütke



Foto: Inga Kjer

*„Das weltweite Netzwerk motiviert mich bei der ehrenamtlichen regionalen Arbeit in unterschiedlichen Projekten. Außerdem konnte ich mich durch das maßgeschneiderte Trainingsangebot fachlich und interkulturell weiterentwickeln.“*

– Kai Vedder



Foto: Privat

## WARUM BIST DU BEI DEN WIRTSCHAFTSJUNIOREN?

75 %

Gesellschaftliches Engagement

74 %

Persönliche Weiterentwicklung

67 %

Belastbares Netzwerk



Foto: Gerhard Leber

**„Ich bin zu den Wirtschaftsunioren gekommen, weil ich mich mit Menschen auf Augenhöhe austauschen wollte über ihre Erfahrungen in leitenden Positionen. Als Geschäftsführerin habe ich oft allein ‚gekämpft‘. Ohne die Wirtschaftsunioren hätte ich mich in der Form nie selbstständig gemacht. Die Wirtschaftsunioren haben mich inspiriert und motiviert meine eigene Firma zu gründen.“**

– Elisabeth Schwerdtner

**„Das Netzwerk der Wirtschaftsunioren hat mir geholfen, mich persönlich weiterzuentwickeln. Vor allem der Austausch mit Unternehmern, die auch zu Freunden werden, eröffnet mir die Möglichkeit, selbst für sehr kritische, strategische Fragen im eigenen Betrieb mit Gleichgesinnten Lösungen zu finden.“**

– Wolf Goertz



Foto: Ralph Pachte

## #GoodToKnow

### STARKE PARTNER

Die IHK-Organisation ist unser wichtigster Partner. Die Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern (IHK) in den Regionen und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin hat eine lange Tradition. Als Stimme der jungen Wirtschaft bringen wir unsere Interessen in die Kammern ein. Die Geschäftsführung der WJ-Landes- und Kreisverbände ist zumeist bei den regionalen IHKs angesiedelt. Die WJD-Bundesgeschäftsstelle hat ihren Sitz in Berlin.



Foto: Jens Schlieke

**„Wir unterstützen die Wirtschaftsunioren, weil die Stimme der jungen Wirtschaft für viele Zukunftsfragen von großer Bedeutung ist. Es tut unserem Land auch gut, wenn sich junge Leute, die unternehmerisch denken, ehrenamtlich für die Gesellschaft engagieren.“**

– Dr. Martin Wansleben, DIHK-Hauptgeschäftsführer



# WIR TAUSCHEN UNS INTERNATIONAL AUS

Wir sind global vernetzt und vertreten die Interessen der jungen Wirtschaft auch international. Im weltweiten Netzwerk Junior Chamber International (JCI) engagieren wir uns gemeinsam mit 200.000 Aktiven aus der ganzen Welt für internationale Verständigung und nachhaltige Entwicklung. In der G20 Young Entrepreneurs' Alliance (YEA) bringen wir die Perspektive junger Unternehmer in den G20-Prozess ein.







### JUNIOR CHAMBER INTERNATIONAL

Junior Chamber International (JCI) ist ein weltweites Netzwerk mit 200.000 Mitgliedern aus über 100 Nationalverbänden, die sich ehrenamtlich engagieren und junge Unternehmer und Führungskräfte für gesellschaftliches Engagement und wertorientiertes Unternehmertum begeistern wollen. Auf den jährlichen Weltkongressen und internationalen Konferenzen, die in der Vergangenheit u.a. in Amsterdam, Québec und Japan stattfanden und über 4000 Teilnehmer zählten, waren Kofi Annan und Ban Ki-moon zu Gast. Die Geschäftsstelle von JCI Europe hat ihren Sitz in Berlin – unter dem Dach der WJD.

### G20 YOUNG ENTREPRENEURS' ALLIANCE

Die G20 Young Entrepreneurs' Alliance (YEA) ist ein Zusammenschluss der wichtigsten Jungunternehmerverbände der G20-Länder. Als Vorfeldorganisation des G20-Prozesses ist es ihr Ziel, die Perspektive junger Unternehmer in den G20-Prozess einzubinden. 2017 richteten die Wirtschaftsjuvenen den G20-Gipfel der Jungunternehmer zum Thema „Digital Trends for Future Business“ in Berlin aus, an dem 400 junge Unternehmer aus den wichtigsten Industrie- und Schwellenländern teilnahmen.

Foto: Thomas Imo (2)



Foto: Jana Legler



Foto: Thomas Rosenthal



# WIR BETEILIGEN UNS POLITISCH

**Wir geben der jungen Wirtschaft in Deutschland eine Stimme. Unsere politische Arbeit geht über bloße Appelle und Positionspapiere hinaus. In direkten Gesprächen mit Abgeordneten und gemeinsamen Projekten bringen wir die Perspektive der jungen Wirtschaft in die politische Meinungsbildung ein.**

Foto: Inga Kjer



## KNOW-HOW-TRANSFER MIT DEM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Politiker kennen die konkreten Herausforderungen junger Unternehmer oft nicht. Deshalb haben wir den Know-how-Transfer ins Leben gerufen: 200 Wirtschafts-junioren aus ganz Deutschland begleiten eine Woche lang Abgeordnete des Deutschen Bundestages in ihrem politischen Alltag. Von der Fraktionssitzung bis zum Parlamentarischen Abend, überall sind sie dabei. Dieser Erfahrungsaustausch hilft Parlamentariern und jungen Unternehmern dabei, ihre Positionen und Hintergründe zu verstehen. Zusätzlich erfahren die Abgeordneten mehr über die unternehmerische Realität und die Bedürfnisse der jungen Wirtschaft.

# WIR ENGAGIEREN UNS EHRENAMTLICH

**Wir wollen, dass sich in unserem Land etwas bewegt. Deshalb packen wir die Dinge an und übernehmen selbst Verantwortung. Mit deutschlandweit rund 800 Projekten sorgen wir für eine bessere Bildung, für innovatives Unternehmertum und die berufliche Integration von Geflüchteten.**



Foto: Anna Schröder

## JUGEND STÄRKEN: 1000 CHANCEN

Mit dem Projekt „Jugend stärken: 1000 Chancen“ unterstützen wir Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf – vor allem diejenigen, die keine optimalen Startvoraussetzungen haben. Seit 2012 konnten wir mit unseren Aktionen bereits rund 8000 Jugendliche erreichen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Foto: Arne Vollstedt



Foto: Igor Danajlovski

## WIRTSCHAFTSWISSEN IM WETTBEWERB

„Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ ist ein Wissensquiz rund um Fragen zu Wirtschaft, Unternehmen, Ausbildung und Allgemeinbildung. Mit diesem Quiz gehen wir bundesweit an Schulen, um Schülern die Themen Wirtschaft und Unternehmertum persönlich näherzubringen.

Foto: Gerhard Leber



Foto: Jens Jeske



## START-UP YOUR FUTURE

Gekommen als Gründer: Das Projekt „Start-Up Your Future“ unterstützt Geflüchtete auf dem Weg zum eigenen Unternehmen. Dazu stellen wir ihnen einen engagierten Gründerpaten zur Seite, der sie in allen Fragen rund um die Selbstständigkeit berät. Gründerpaten sind Wirtschaftsunioren, Unternehmer und Führungskräfte, die sich ehrenamtlich für geflüchtete Gründer einbringen wollen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

## AUSBILDUNGS-ASS

Der „War for Talents“ macht auch vor der Berufsausbildung nicht Halt. Unternehmen, die qualifizierte Bewerber für ihre Ausbildungsplätze suchen, müssen daher neue Wege gehen. Mit dem „Ausbildungs-Ass“ würdigen wir innovative Ausbildungsbetriebe, die sich besonders kreativ und nachhaltig in der Berufsausbildung engagieren. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Foto: Thomas Rosenthal





Foto: ELLEN

*„In meiner Zeit bei den Wirtschafts-  
junioren habe ich mich persönlich und unternehmerisch deutlich weiter-  
entwickelt. So bin ich beispielsweise an Führungsaufgaben gewachsen – egal ob anfangs in Projekten im Kreis oder später in der Vorstandsarbeit. Außerdem habe ich spürbar an Selbstvertrauen bei öffentlichen Auftritten gewonnen. Und nicht zuletzt haben die Wirtschafts-  
junioren mir viele Türen geöffnet.“*

– Daniel Senf, Geschäftsführer, FSA Fremdsprachen-Akademie GmbH und Vizepräsident der IHK Dresden

## WIR ENTWICKELN UNSERE MITGLIEDER

**Mit Workshops und Coachings helfen wir unseren Mitgliedern noch besser zu werden. Unsere Trainings bietet Mitgliedern die Möglichkeit, sich neues Wissen anzueignen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Das Angebot ist weit gefächert und reicht vom Kommunikationstraining bis zum Leadership-Seminar.**



Foto: Darius Ramazani

*„Mein politischer Werdegang wäre ohne mein Engagement bei den Wirtschafts-  
junioren in dieser Form nicht möglich gewesen. Die Junioren haben mich geprägt und auf ganz unterschiedliche Weise auf mein politisches Wirken vorbereitet.“*

– Frank Sitta, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion

# UNSERE WEITERBILDUNGEN

WJD-Training fördert die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Die offiziellen Trainer sind aktive Mitglieder oder ehemalige Wirtschaftsunioren. WJD-Training bündelt das Know-how und das Wissen unserer Mitglieder, um voneinander zu lernen.



Foto: Thomas Rosenthal

**SICHER UND ZIELGRUPPENGERECHT PRÄSENTIEREN**

**LEADERSHIP SKILLS**

MESSE- UND EVENTMANAGEMENT

KRITISCHE ELEMENTE DER PROJEKTPLANUNG

**PROFESSIONELLES NETWORKING**

UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG IN DER GESELLSCHAFT

SELBSTREFLEKTION

**ÜBERZEUGEND AUFTRETEN**

**INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION**

**PROJEKTMANAGEMENT**

MITARBEITERMOTIVATION

RECHNUNGSWISSEN FÜR ENTSCHIEDER

**TEAMBUILDING**

# UNSERE POSITIONEN

**Wir vertreten die Interessen der jungen Wirtschaft – über Partei- und Branchengrenzen hinweg. Im Austausch mit politischen Entscheidungsträgern werben wir für bestmögliche Rahmenbedingungen für modernes Unternehmertum.**

## WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Die Politik muss Rahmenbedingungen schaffen, die uns Unternehmern den Freiraum lässt, uns international wettbewerbsfähig aufzustellen, um Wohlstand und Beschäftigung in Deutschland zu sichern. Die Bereitstellung von Bildung sowie Infrastruktur ist Kernaufgabe des Staates. Der seit Jahrzehnten andauernde Investitionsstau, beispielsweise im Bereich der digitalen Infrastruktur, gefährdet unsere Zukunftsfähigkeit. Gleichzeitig setzen wir uns für weniger Bürokratie ein, die vor allem junge Unternehmen belastet.

## ARBEITSMARKT

Nur mit einer starken Wirtschaft können Beschäftigung und Wohlstand auch in Zukunft gewährleistet werden. Wir fordern die Renten-, Pflege- und Sozialsysteme generationengerecht zu überdenken. Zu viele staatliche Eingriffe in den Arbeitsmarkt lehnen wir ab. Unternehmen mit bis zu 15 Mitarbeitern sollten nicht dem Kündigungsschutz unterliegen. Deutschland braucht gut ausgebildete Fachkräfte. Wir warnen vor einer Über-Akademisierung, vorbei an den Bedürfnissen der Wirtschaft, und fordern daher drei Pflichtpraktika während der Schulzeit.

## BERUF UND FAMILIE

Wer Kinder zu versorgen oder Angehörige zu pflegen hat, ist auf eine familienfreundliche Arbeitswelt angewiesen. Wir stehen als junge Wirtschaft für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dazu brauchen wir eine gute Infrastruktur und eine Arbeitswelt, die von Flexibilität, Eigeninitiative und Vertrauen geprägt ist. Wir warnen davor, nach familienbedingter Teilzeitphase einen Rechtsanspruch auf die Rückkehr zur Vollzeit zu schaffen. Wir fordern die Abschaffung der beitragslosen Mitversicherung von Ehepartnern in der gesetzlichen Krankenversicherung, weil sie falsche Anreize setzt.







Foto: Thomas Rosenthal (2)

## EUROPA

Als junge Wirtschaft wünschen wir uns mehr Europa. Mit mehr Europa meinen wir aber nicht unnötige EU-Regulierungen. Wir fordern für alle neuen EU-Regeln einen KMU-Test. Wir wollen junge Menschen von der europäischen Idee begeistern und setzen uns für einen größeren Austausch zwischen den Mitgliedsstaaten ein. Insbesondere soll das Erasmus-Modell für einen gleichgelagerten Austausch in der dualen Ausbildung dienen.

## UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Zu viele junge Menschen streben im öffentlichen Dienst oder in Konzernzentralen eine Karriere an. Wir stehen für ein positives Unternehmergeist und wünschen uns, dass mehr Menschen in unserem Land Unternehmer werden. Wir brauchen ein eigenständiges, bundesweites Schulfach Wirtschaft, in dem wir für mehr Gründergeist werben. Wir fordern zudem, dass Unternehmer in der Gründungsphase alle Informationen aus einer Hand bekommen und die Online-Möglichkeiten ausgebaut werden.

## DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung entscheidet über die Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Für uns als junge Wirtschaft ist Netzneutralität die Grundvoraussetzung für eine wachsende Digitalwirtschaft. Immer noch gibt es viele Regionen ohne schnelles Internet. Wir fordern daher einen engagierten

Breitbandausbau durch Glasfaser, denn leistungsfähige digitale Infrastrukturen sind schon heute eine Grundvoraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg. Gleichzeitig ist Digitalisierung auch ein Bildungsthema. Wir schlagen vor, Programmiersprachen als Alternativen für Fremdsprachen in der Schule anzubieten.

## GENERATIONENGERECHTIGKEIT

Mit dem demografischen Wandel verschieben sich die Gewichte in unserer Gesellschaft. Gleichzeitig nehmen die Herausforderungen an eine gerechte Verteilung von Pflichten und Ansprüchen zu. Wir fordern deshalb einen verbindlichen Demografie-Check für neue Gesetze. Zudem setzen wir uns für Generationengerechtigkeit als Staatsziel im Grundgesetz ein.

## FAIRE BILDUNGSCHANCEN

In Deutschland sind soziale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Eltern zu oft ausschlaggebend für den Bildungserfolg der Kinder. Wir wollen, dass jeder unabhängig von seiner Herkunft Zugang zu guter Bildung hat, eigene Begabungen entfalten und die Zukunft selbst in die Hand nehmen kann. Zur Unterstützung dieses Ziels fordern wir kostenfreie Kitas und flächendeckend Ganztagschulen, damit alle Kinder faire Bildungschancen haben.

# WIRTSCHAFT, DIE MEHR SCHAFFT

Zusammen verantworten wir rund 300.000 Arbeitsplätze, 35.000 Ausbildungsplätze und mehr als 120 Milliarden Euro Umsatz. Dabei sind wir in allen Branchen und Bereichen erfolgreich z.B. im Dienstleistungsgewerbe, in der Industrie und im Handel. Bei all der Vielfalt eint uns unser Leistungs- und Gestaltungswille.



Foto: Peter Adamik

**Du bist Unternehmer oder Führungskraft?**

**Du bist nicht älter als 40 Jahre?**

**Du willst Dich ehrenamtlich engagieren und konkrete Projekte anstoßen?**

**Du willst weltweit spannende Kontakte knüpfen?**

**Du willst daran mitwirken, die Stimme der jungen Wirtschaft zu vertreten?**

**Dann werde jetzt Mitglied!**

**Weitere Informationen unter [www.wjd.de](http://www.wjd.de)**

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
Wirtschaftsjunioren  
Deutschland e.V.  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

**REDAKTION**  
Melanie Vogelbach,  
Sandra Koch,  
Aileen Lehmann

**LAYOUT**  
Farbe. Designbüro  
[www.buero-farbe.de](http://www.buero-farbe.de)

**STAND**  
28.02.19

## #JungeWirtschaft



WEB  
[www.wjd.de](http://www.wjd.de)



TWITTER  
WJDeutschland



FACEBOOK  
Wirtschaftsjunioren



YOUTUBE  
WJDlive



FLICKR  
wirtschaftsjunioren